

PRESSEMELDUNG

7. Internationale Wiener Meisterschaften 13. -15.6.2008

11 * im Medaillenrang und 11* bgld. Rekord

Zu dem als internationalem Wettbewerb ausgeschriebenem Wr. Meisterschaften und letzten Gelegenheit zur Olympiaqualifikation - zahlreiche Teams aus den benachbarten Ländern wie auch das polnische und schottische Nationalteam, aber auch ein Großteil der heimischen Eliteschwimmer waren vertreten - entsandte die ESU mit 6 Schwimmerinnen und 8 Schwimmern, trotz Schulstress, Ihren fast vollständigen Wettkampfkader.

Insgesamt konnten in den Einzelbewerben 11 Medaillenplätze (3* Gold, 4* Silber, 4* Bronze) errungen werden.

Birgit Koschischek eröffnete für die Eisenstädter den Wettkampf mit einem 2. Platz über 200m Kraul und neuem burgenländischen Rekord, wobei Sie sich nur knapp der polnischen Nationalschwimmerin geschlagen geben musste; über die 100m Freistil und Delphin waren ihr die 1. Plätze nicht zu nehmen.

Bernadette Pfänder dominierte auf der 50m Delphin Distanz, sicherte sich den 1. Platz in der Juniorinnenwertung, und konnte im Finale der Allg. Klasse den 3. Platz erschwimmen. Jennifer Fast war in der Juniorinnenklasse über die 100m und 200m Delphin mit einem 2. und 3. Platz erfolgreich.

Felix Bienert zeigte mit 3 neuen burgenländischen Rekorden in allen Klassen (400m Lagen, 100m Delphin und 200m Delphin), und einem 2. Platz in der Juniorenwertung über die 200m, dass er hohes Potential besitzt und mit Ihm künftig verstärkt zu rechnen sein wird.

Sebastian Stoss wurde in den Rückenbewerben mit einem 2. Platz über die 100m und einem 3. Platz über die 200m den Erwartungen gerecht. Michael Machhörndl, Nachwuchstalent der Schülerklasse konnte über die 1500m Freistil einen neuen bgld. Rekord und über die 200m Freistil einen 3. Platz erkämpfen.

Mannschaftlich boten die Eisenstädter eine sehr gute Leistung die sich in weiteren Finaleinzügen durch Anne Wunderlich, Bernadette Pfänder, Emilia Kanya und Peter Gergö dokumentierte.